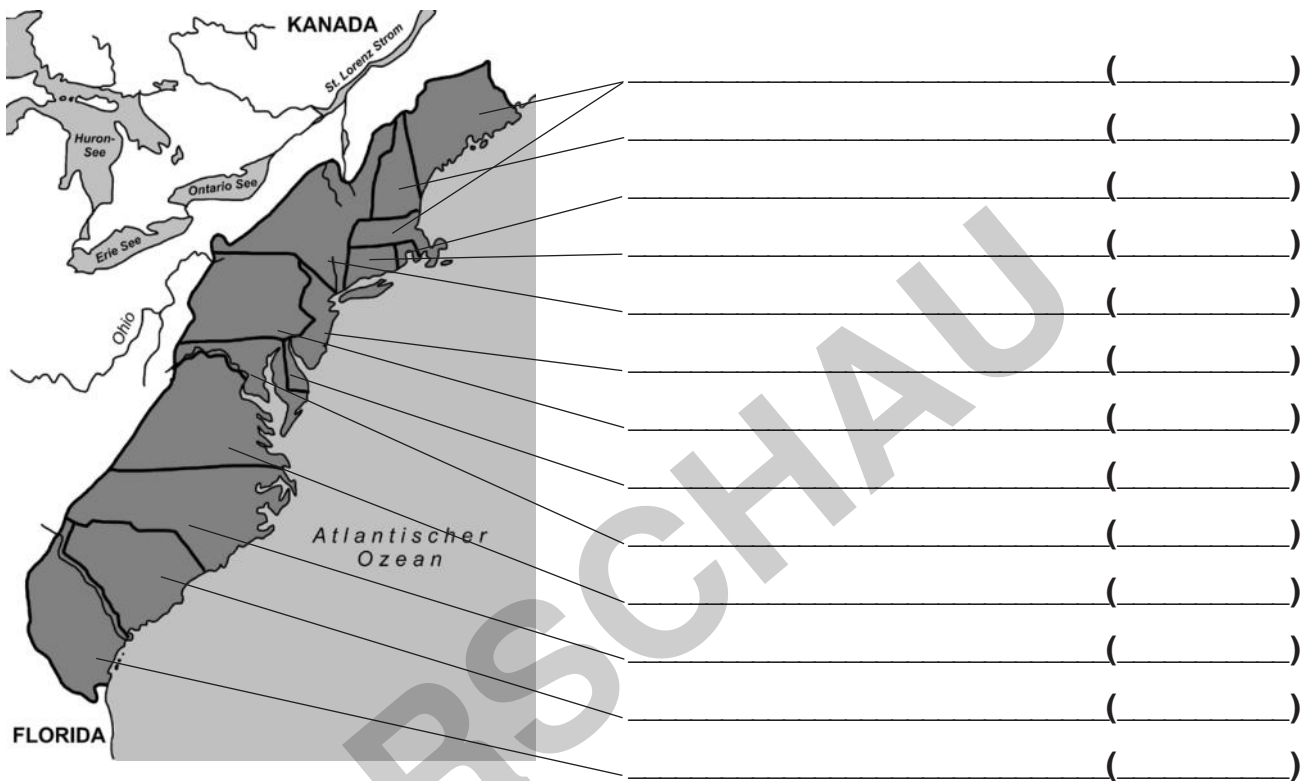


Name: _____

Dreizehn englische Kolonien

Auf der Suche nach Freiheit und einem besseren Leben wanderten zahlreiche Europäer nach Nordamerika aus. Im Laufe der Zeit entstanden so zahlreiche Kolonien europäischer Großmächte. Während Frankreich große Teile Kanadas beherrschte und Spanien sein Augenmerk auf Mittel- und Südamerika hatte, sicherte sich England vor allem Gebiete an der nordamerikanischen Ostküste. Bis 1776 entstanden so dreizehn englische Kolonien.



New Hampshire (1623) North Carolina (1730) Georgia (1732) Connecticut (1635)
Pennsylvania (1682) Rhode Island (1636) Maryland (1632) New Jersey (1664)
Delaware (1682) Virginia (1733) Massachusetts (1630) South Carolina (1730)
New York (1664)

Aufgabe 1

Benenne mithilfe deines Atlas die Kolonien auf der Karte mit ihrem Gründungsjahr.

Aufgabe 2

Überprüfe, welche Namen der dreizehn Kolonien sich auf ihr „Mutterland“ England zurückführen lassen und was sie bedeuten.

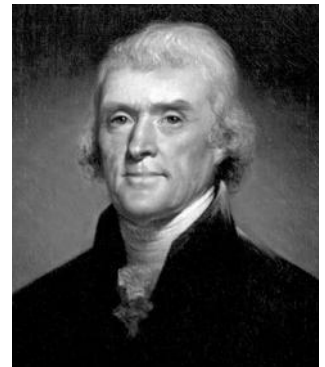
Aufgabe 3

1. Erkläre, warum die Einrichtung neuer Kolonien so interessant für die europäischen Großmächte war.
2. Überlege, mit welchen Problemen man bei der Gründung einer Kolonie vor Ort zu kämpfen hatte.

Name: _____

Die Unabhängigkeitserklärung

In der Independence Hall von Philadelphia unterzeichneten am 4. Juli 1776 die Delegierten der 13 Kolonien die vom 33-jährigen Thomas Jefferson verfasste Unabhängigkeitserklärung und sagten sich so von England los. In diesem Dokument legten sie grundlegende Aussagen für das Zusammenleben von Menschen fest und begründeten damit die Lossagung von der tyrannischen englischen Herrschaft.



Thomas Jefferson,
Rembrandt Peale, 1800

Aufgabe 1

Finde zu jedem Satzanfang der Unabhängigkeitserklärung das passende Ende. Trage den jeweiligen Buchstaben in die Lösungszeile ein und du erhältst das Lösungswort.

1	Alle Menschen ...	... ihre rechtmäßige Macht aus der Zustimmung der Regierten herleitet.	R
2	Alle Menschen sind vom Schöpfer ...	... hat das Volk das Recht, diese zu ändern oder abzuschaffen.	I
3	Zu den Rechten gehören ...	... die Sicherheit und das Glück des Volkes gesichert sind.	A
4	Zur Sicherung dieser Rechte soll eine Regierung unter den Menschen eingesetzt werden, die ...	... mit gewissen unveräußerlichen Rechten ausgestattet.	M
5	Sollte eine Regierungsform diesen Zielen nicht entsprechen, ...	... hat es das Recht und die Pflicht, diese umzustürzen.	K
6	Sollte eine Regierung gegen das eigene Volk handeln, ...	... sind gleich geschaffen.	A
7	Die Gewalten in der Regierung sind so zu organisieren, dass ...	... Leben, Freiheit und das Streben nach Glückseligkeit.	E

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7

Aufgabe 2

Vergleiche die Aussagen der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung mit den Forderungen der Aufklärung im Europa des 18. Jahrhunderts.

Aufgabe 3

Mit der neuen Verfassung wurde Amerika zur ersten modernen Demokratie der Welt. Zum Zeitpunkt der Verabschiedung der Unabhängigkeitserklärung war jedoch jeder sechste Mensch der insgesamt drei Millionen Einwohner der 13 Kolonien schwarz und damit versklavt. Bewerte, wie der Kernsatz der Unabhängigkeitserklärung „*all men are created equal*“ (*Alle Menschen sind gleich geschaffen.*) angesichts dieser Umstände von den Verfassern interpretiert wurde.

Name: _____

Amerika fordert Unabhängigkeit (2)

Boykott englischer Waren

Verkündung der Verfassung (17.09.)

Friede von Paris

East-India-Company erhält Monopol auf Teehandel

Unabhängigkeitserklärung (04.07.)

Boston Tea Party

Bündnisvertrag mit Frankreich

Finanzgesetze zur Besteuerung von Konsumgütern (Stamp Act)

erste Gefechte zwischen Kolonisten und britischen Truppen

Anerkennung der Unabhängigkeit durch England

Aufgabe 1

Ordne die Ereignisse der amerikanischen Unabhängigkeit den entsprechenden Jahreszahlen zu.

Aufgabe 2

Beschreibe, warum die dreizehn amerikanischen Kolonien die Unabhängigkeit von England fordern.

Bericht eines Zeitzeugen

Der Franzose Jean de Crèvecoeur lebte viele Jahre in den britischen Kolonien und berichtet nach den Ereignissen des Unabhängigkeitskrieges:

„Der ist ein Amerikaner, der all die alten Vorurteile und Verhaltensweisen ablegt, der Neues denkt durch die neue Lebensform, die ihn umgibt, die neue Regierung, der er gehorcht, die neue gesellschaftliche Stellung, die er einnimmt. Der Amerikaner ist ein neuer Mensch, der nach neuen Grundsätzen handelt. Er muss daher neue Ideen erwägen und sich neue Meinungen bilden. [...] Hier werden Menschen aus allen Völkern zu einer neuen Rasse verschmolzen, deren Fleiß und Wohlstand eines Tages die Welt verändern wird.“



Aufbruch in eine neue Welt

Aufgabe 3

1. Fasse zusammen, wie Crèvecoeur Amerika und seine Bewohner beschreibt.
2. Erkläre, wie sich der Amerikaner nach Crèvecoeur von den Europäern in dieser Zeit unterscheidet.
3. Diskutiert in einer Kleingruppe, inwieweit die Aussage von 1782 auf das heutige Amerika zutrifft.